

1. Forschungsinteresse und Ausgangsthesen

In der Wirkanalyse werden folgende zugrunde liegenden Thesen überprüft:

- *Die Teilnehmenden bemerken im Laufe der Qualifizierung in der Gesamtheit einen Zuwachs ihrer fachlichen Handlungskompetenz, um (1) als Lernbegleiter*in in einer Lernwerkstatt tätig zu sein bzw. (2) eine Lernwerkstatt aufzubauen.*
- *Die Teilnehmenden nehmen im Laufe der Qualifizierung in der Mehrheit einen Austausch zwischen den unterschiedlichen Berufsgruppen wahr und bewerten diesen positiv.*

Zudem wird ein Blick auf die allgemeine Zufriedenheit der Teilnehmenden geworfen: (1) Erfüllen der anfänglichen Erwartungen, (2) Erreichen der persönlichen Lernziele, (3) Zufriedenheit mit dem Beratungsangebot.

2. Zentrale Ergebnisse und Schlussfolgerungen

- Wir können aufzeigen, dass die Teilnehmenden durch die Qualifizierung einen Zuwachs ihrer fachlichen Handlungskompetenz bemerken, sowohl im Hinblick auf die Organisation und Umsetzung von Lernwerkstätten als auch auf die pädagogische Lernbegleitung von Kindern und Jugendlichen im Sinne des forschend-entdeckenden Lernens:

„Wir haben vieles in der Fortbildung mitbekommen, was uns kompetent macht.“

*„[Ich habe die fachliche Kompetenz, um in einer Lernwerkstatt als Lernbegleiter*in tätig zu sein], weil mein Wissen durch die Weiterbildung erweitert wurde.“*

*„[Ich habe die fachliche Kompetenz, um in einer Lernwerkstatt als Lernbegleiter*in tätig zu sein] durch die Erfahrung der Fortbildung LERNEN BEGLEITEN, den Besuch anderer Lernwerkstätten und den Austausch mit anderen Lernbegleiter*innen.“*

- Anhand der Ergebnisse sehen wir, dass die Teilnehmenden die Qualifizierung als einen Ort begreifen, an dem sie mit Personen anderer Berufsgruppen in den Austausch kommen können. Den multiprofessionellen Austausch beschreiben sie wie folgt:

„gut, inspirierend und ich habe das Gefühl auf diese Personen zurückkommen zu können bei Fragen“;

„sehr anregend und Ideen-bringend“; „erquickend und effektiv“; „sehr gut und konstruktiv“;

„sehr ermutigend und befreite einen von einigen Sorgen“; „auf Augenhöhe und gewinnbringend“.

- Die Teilnahme an der Qualifizierung dient darüber hinaus als Anlass, multiprofessionellen Austausch und Zusammenarbeit auch über die Qualifizierung hinaus zu praktizieren und in den schulischen Alltag zu verankern:

„[Die] Lernwerkstatt soll während Hort-Zeit und Unterricht genutzt werden, gemeinsame Planung ist wichtig.“

„[Die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Tandem] ist auf jeden Fall angestrebt.“

„[Wir werden weiterhin im multiprofessionellen Tandem zusammenarbeiten], weil es besser nicht sein könnte.“

3. Datenbasis

Art der Befragung	Persönliche Befragung auf der Basis von Selbsteinschätzungen
Befragungsinstrument	(Teil-) standardisierter Fragebogen
Befragungszeitpunkte	T1: zu Beginn der Qualifizierung (Auftaktveranstaltung: 11.09.2019) T2: zum Ende der Qualifizierung (Abschlussveranstaltung: 28.08.2020)
Zielgruppe	23 Teilnehmende der Qualifizierung 2019/2020
Sample	T1: 21 Teilnehmende der Qualifizierung 2019/2020 T2: 15 Teilnehmende der Qualifizierung 2019/2020

4. Ergebnisse im Hinblick auf die Ausgangsthesen

- Der Großteil (80%) der Befragten gibt zum Abschluss der Qualifizierung an, die fachliche Kompetenz zu haben, um in einer Lernwerkstatt als Lernbegleiter*in tätig zu sein. Im Vergleich zur Anfangsbefragung (11,9%) ist dies ein deutlicher Anstieg.
- 60% der Befragten geben zum Abschluss der Qualifizierung an, die fachliche Kompetenz zu haben, um eine Lernwerkstatt in ihrer Einrichtung aufbauen zu können. Zum Anfang der Qualifizierung waren es lediglich 14,3%.
- Zum Abschluss der Qualifizierung geben 13 der 15 Befragten an, dass sie durch die Qualifizierung mit anderen Berufsgruppen in den Austausch gekommen sind.
- Alle Befragten bewerten den multiprofessionellen Austausch im Rahmen der Qualifizierung positiv und beschreiben ihn besonders häufig als angenehm und anregend.

5. Ergebnisse im Hinblick auf die allgemeine Wirksamkeit der Qualifizierung

- 73,3% Prozent der Befragten geben zum Abschluss der Qualifizierung an, dass es eine Lernwerkstatt an ihrer Einrichtung gibt oder geben wird.
- Zum Abschluss der Befragung geben 93,3% der Befragten an, Menschen zu kennen, die ihnen bei der Einrichtung einer Lernwerkstatt behilflich sein können.
- Mehr als die Hälfte (66,7%) der Befragten gibt an, im multiprofessionellen Tandem an der Qualifizierung teilgenommen zu haben und auch zukünftig multiprofessionell zusammenarbeiten zu wollen.
- Die Befragten sind mit den Inhalten und der Umsetzung der Qualifizierung insgesamt zufrieden:
 - (1) 73,3% der Befragten geben an, dass ihre anfänglichen Erwartungen (eher) erfüllt werden konnten.
 - (2) 14 der 15 Befragten geben an, während der Qualifizierung ihre persönlichen Lernziele (eher) erreicht haben zu können.
 - (3) 93,3% der Befragten sind mit dem Beratungsangebot im Rahmen der Qualifizierung zufrieden.